



## INDEX 2022 – GEGEN CHRISTEN VERÜBTE GEWALTTATEN

Im vergangenen Jahr erreichte die Verfolgung der Christen das höchste Ausmass seit Beginn des Weltverfolgungsindex vor fast 30 Jahren. Mit Ausnahme der Gefängnisurteile sind alle Zahlen gestiegen.

Die Berichtsperiode, in der die Gewalttaten zur Erstellung des Weltverfolgungsindex 2022 erfasst wurden, erstreckt sich vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021.

Wo keine genauen Statistiken vorliegen, basieren die Zahlen auf Schätzungen. In diesem Fall verwenden wir eine sehr vorsichtige symbolische Zahl: 10, 100 oder 1000. Das Sternchen\* nach dem Namen des Landes zeigt an, dass es sich um eine Schätzung handelt. Die Zahl 100 kann mehrere Hundert oder sogar über tausend bedeuten.

Aus Sicherheitsgründen sind fünf Länder nicht in den detaillierten Statistiken enthalten. Es handelt sich um Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen. Für die Statistik wurden die Namen der Länder in der Tabelle durch «Nicht genannte Länder» ersetzt.

### TRENDS

1. **Die Anzahl der in einem Jahr getöteten Christen** stieg von 4761 auf 5898. Dies entspricht einer Steigerung von 24%.  
Nigeria allein verzeichnet 4650 Todesfälle, also fast 80% der Fälle. Pakistan folgt mit 11%. Die Demokratische Republik Kongo, Mosambik und Burkina Faso folgen mit der symbolischen Zahl 100, was auf eine weitaus höhere tatsächliche Anzahl von Todesopfern schliessen lässt.
2. **Die Zahl der Kirchen, die aufgrund einer behördlichen Verordnung oder durch Zerstörung geschlossen** wurden, stieg um 14% von 4488 (Index 2021) auf 5110 (Index 2022). Einmal mehr steht China mit 3000 geschlossenen Kirchen an der Spitze dieser Liste, was 59% der Fälle entspricht.
3. **Die Anzahl willkürlich inhaftierter Christen** schnellte um 69% von 2813 auf 4765. Indien führt diese Liste zum ersten Mal an, gefolgt von China, Pakistan und einem nicht genannten Land. Alle drei sind mit der symbolischen Zahl 1000 aufgeführt, was auf eine grosse Anzahl von Häftlingen schliessen lässt.
4. **Die Anzahl der Haftstrafen** ging leicht zurück auf 1410 gegenüber 1464 im Vorjahr (minus 4%).
5. **Die Entführungen und die Anzahl vermisster Christen** hat sich in diesem Jahr mehr als verdoppelt und stieg im Berichtszeitraum von 1710 auf 3829.

### ANDERE GEWALTTATEN

- Sehr viele Christinnen wurden Opfer von Vergewaltigung und sexueller Gewalt. Ihre Zahl liegt bei über dreitausend, doch in drei von vier Ländern handelt es sich um Schätzungen. Da die Statistik unvollständig ist, verzichten wir auf eine Gesamtzahl.
- Es wurden zahlreiche Zwangsehen oder arrangierte Ehen gemeldet. Auch in diesem Jahr entfielen zwei Drittel der Fälle auf Pakistan.
- Nahezu 25'000 Christen wurden körperlich oder psychisch missbraucht, um sie zum Verleugnen ihres Glaubens zu zwingen. Zahlreiche Todesdrohungen wurden gemeldet.
- Über 4500 Behausungen und andere Gebäude, die Christen gehörten, wurden in der Berichtsperiode beschlagnahmt, zerstört, geplündert oder in Brand gesteckt (6000 im Jahr 2020).
- Über 1900 Läden, Geschäfte oder Unternehmen erlitten im selben Zeitraum das gleiche Schicksal.
- Über 200'000 Christen mussten aus Gebieten fliehen, in denen sie heftigen Kämpfen oder Verfolgungen ausgesetzt waren, und wurden zu Binnenvertriebenen (IDPs).
- Aus denselben Gründen flohen fast 25'000 Menschen aus ihrem Land und suchten im Ausland Zuflucht.

## STATISTIK DER GEGEN CHRISTEN VERÜBTER GEWALTSTATEN

Die Werte in dieser Tabelle beschränken sich auf die Länder, die in der Berichtsperiode 41 oder mehr Punkte erreicht haben. In den Ländern, die 40 oder weniger Punkte erreichten, kann es zu Gewalttaten kommen, die hier aber nicht aufgeführt sind.

## CHRISTEN, DIE WEGEN IHRES GLAUBENS GETÖTET WURDEN

Gewalt, Punkt 6.1

Christen, die wegen ihrer Religion getötet wurden, einschliesslich der vom Staat verordneten Hinrichtungen.

Getötete Christen	Index 2022	Index 2021
Nigeria	4 650	3 530
Pakistan	620	307
Burkina Faso *	100	38
Kongo RDC *	100	460
Mosambik *	100	100
Zentralafrikanische Republik	29	35
Kamerun	27	53
Indonésie	15	1
Myanmar	13	3
Libyen *	10	10
Indien	10	12
Mali *	10	33
Niger *	10	-
Ägypten	8	8
Kolumbien	7	16
Mexiko	7	7
Bangladesch	2	2
Irak	1	3
Vietnam	1	2
Laos	1	1
Äthiopien	1	10
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	110	82
Länder ausserhalb des WVI 2022	66	48
<b>TOTAL 6.1</b>	<b>5 898</b>	<b>4 761</b>

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).

## GESCHLOSSENE ODER ZERSTÖRTE KIRCHEN

Gewalt, Punkt 6.2

Angriffe auf Kirchen und andere christliche Gebäude

Geschlossene oder zerstörte Kirchen	2022	2021
China	3 000	3 088
Nigeria	470	270
Bangladesch	200	90
Pakistan	183	68
Katar	100	0
Zentralafrikanische Republik *	100	56
Burkina Faso *	100	10
Mosambik *	100	10
Kolumbien	96	20
Indien	47	76
Mexiko	45	61
Äthiopien	25	0
Myanmar	23	9
Niger	20	0
Iran	19	17
Indonesien	16	16
Eritrea *	10	27
Sudan *	10	9
Syrien	10	5
Vietnam	10	10
Mali *	10	10
Kongo RDC *	10	10
Kamerun *	10	12
Kuba	7	0
Nepal	5	10
Algerien	4	4
Tunesien	4	5
Türkei	4	11
Libyen	3	4
Irak	3	11
Laos	3	8
Ägypten	2	10
Bhutan	2	0
Jordanien	1	0
Malaysia	1	1
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	29	5
Länder ausserhalb des WVI 2022	428	345
<b>TOTAL 6.2</b>	<b>5 110</b>	<b>4 488</b>

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).

In China kann es sich bei diesen Kirchenschliessungen oder -Zerstörungen um das Entfernen eines zu auffälligen Kreuzes bis hin zum völligen Abbruch durch Baumaschinen handeln.

## CHRISTEN, DIE OHNE RICHTSVERFAHREN INHAFTIERT WURDEN

Gewalt, Punkt 6.3

Wegen ihres Glaubens oder ihrer religiösen Aktivitäten willkürlich inhaftierte Christen.

Länder mit 10 oder weniger Gefangenen sind unter «Weitere Länder des WVI 2022» erfasst.

Willkürlich inhaftierte Christen	2022	2021
Indien	1 310	72
Pakistan *	1 000	100
China *	1 000	1 000
Eritrea	55	930
Iran	49	110
Kolumbien	45	-
Kuba	44	-
Indonesien	25	-
Laos	19	-
Nigeria	17	25
Mexiko	17	-
Myanmar	16	-
Ägypten	11	26
Marokko	11	-
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	1 023	121
Weitere Länder des WVI 2022	73	193
Länder ausserhalb des WVI 2022	50	76
<b>TOTAL 6.3</b>	<b>4 765</b>	<b>2 813</b>

## IM JAHR 2021 VERURTEILTE CHRISTEN

Gewalt, Punkt 6.4

Es handelt sich um Christen, die wegen ihres Glaubens zu einer Haftstrafe in einem Gefängnis, Arbeitslager oder einer psychiatrischen Klinik verurteilt wurden. Länder mit weniger als fünf Verurteilungen sind unter «Weitere Länder des WVI 2022» eingetragen.

Zu Haftstrafen verurteilte Christen	2022	2021
Eritrea *	100	100
China *	100	10
Bangladesch	81	143
Pakistan	50	62
Iran	16	44
Mexiko	12	-
Nigeria */	10	25
Indien	5	-
Laos	5	-
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1*</sup>	1 002	1 010
Weitere Länder des WVI 2022	28	31
Länder ausserhalb des WVI 2022	1	6
<b>TOTAL 6.4</b>	<b>1 410</b>	<b>1 464</b>

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).



## ENTFÜHRTE ODER VERMISSTE CHRISTEN

Gewalt, Punkt 6.5

Wie viele Christen wurden aus Gründen, die mit ihrem Glauben zusammenhängen, entführt oder verschwanden im Kontext der Verfolgung?

Entführte oder vermisste Christen	2022	2021
Nigeria	2 510	990
Pakistan *	1 000	100
Kongo RDC	134	250
Irak	31	-
Bangladesch	11	-
Pakistan *	100	100
Libyen	50	50
Mosambik	50	50
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	10	27
Weitere Länder des WVI 2022	109	119
Länder ausserhalb des WVI 2022	24	24
<b>TOTAL 6.5</b>	<b>3 829</b>	<b>1 710</b>

Die grosse Mehrheit dieser Entführungen fanden in Subsahara-Afrika und in Pakistan statt.

## VERGEWALTIGUNG UND SEXUELLE GEWALT WEGEN DES CHRISTLICHEN GLAUBENS

Gewalt, Punkt 6.6

Viele Menschen wurden aufgrund ihres Glaubens Opfer von Vergewaltigung oder sexueller Belästigung. Es sind dies vor allem Frauen und Mädchen, aber nicht ausschliesslich. Länder mit 10 oder weniger Fällen sind aufgeführt unter «Weitere Länder des WVI 2022».

Opfer von Vergewaltigung und sexueller Gewalt	2022	2021
Nigeria *	1 000	1 000
Pakistan *	1 000	100
Saudi-Arabien *	100	1 000
Myanmar *	100	-
Burkina Faso *	100	-
Jordanien *	100	100
Kongo RDC *	100	100
Mosambik *	100	-
Kamerun *	100	100
Indien	38	-
Marokko	12	-
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	130	116
Weitere Länder des WVI 2022	177	279
Länder ausserhalb des WVI 2022	90	110
<b>TOTAL 6.6</b>		

Für diese Tabelle werden keine Gesamtwerte angegeben, da die meisten tatsächlichen Zahlen wahrscheinlich weit über diesen Schätzungen liegen.

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).



## ZWANGSHEIRAT

Gewalt, Punkt 6.7

Diese Statistik führt die Fälle von Zwangsheirat zwischen einer Christin und einem Nichtchristen auf.

Zwangsheirat	2022	2021
Pakistan *	1 000	1 000
Nigeria *	100	100
Kongo RDC *	100	100
Malaysia *	100	-
Iran	30	-
Indien	20	-
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1*</sup>	23	100
Weitere Länder des WVI 2022 *	130	114
Länder ausserhalb des WVI 2022 *	85	48
<b>TOTAL 6.7</b>		

Auch in dieser Liste wird keine Gesamtzahl angegeben. Zu erwähnen ist, dass mehrheitlich pakistanische Mädchen von Zwangsheirat betroffen sind.

## KÖRPERLICHE UND PSYCHISCHE GEWALT

Gewalt, Punkt 6.8

In dieser Tabelle sind die Opfer von körperlichem oder psychischem Missbrauch aufgeführt, der mit ihrem Glauben zusammenhängt, insbesondere Schläge und Todesdrohungen. Unter psychologischer Gewalt schliessen wir nur die Todesdrohungen ein.

Körperliche Gewalt und Todesdrohungen	2022	2021
Nigeria *	10 000	10 000
Indien	1 779	1 500
Eritrea *	1 000	1 000
Pakistan *	1 000	1 000
Myanmar	1 000	-
China *	1 000	1 000
Zentralafrikanische Republik *	1 000	1 000
Mosambik *	1 000	1 000
Malaysia	1 000	-
Kolumbien	683	-
Bangladesch	400	284
Äthiopien	215	-
Iran	114	240
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1*</sup>	2 029	-
Weitere Länder des WVI 2022 *	1 206	1 626
Länder ausserhalb des WVI 2022 *	1 252	818
<b>TOTAL 6.8</b>		

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).

Die Zahl für Nigeria ist nicht symbolisch, sondern wurde aus der Anzahl der Angriffe auf christliche Gemeinschaften und der damit verbundenen Gewalt berechnet. Bei Vorfällen, in denen christliche

Gemeinden angegriffen und Christen getötet werden, gibt es im Durchschnitt zwei- bis dreimal mehr schwer verletzte Personen. Mit anderen Worten: Die Zahl von 10'000 für Nigeria ist absichtlich zu niedrig angesetzt.

## WOHN- UND PRIVATHÄUSER, VERKAUFSSTÄNDE UND LÄDEN

Gewalt, Punkt 6.9 und 6.10

In dieser Tabelle sind Wohn- und Privathäuser sowie Geschäfte und Unternehmen aufgeführt, die aus religiösen Gründen in Brand gesteckt, geplündert, mit einer Bombe angegriffen oder beschlagnahmt wurden.

Zerstörung und Enteignung	Wohnhäuser	Geschäfte
Nigeria *	1 000	1 000
Mosambik *	1 000	100
Pakistan *	1 000	100
Kamerun /*	270	10
Burkina Faso *	100	100
Kongo RDC *	100	100
Irak *	100	100
Syrien *	100	100
Zentralafrikanische Republik /*	71	100
Bangladesch /*	135	10
China *	100	10
Äthiopien	62	34
Indien	91	2
Mexiko	80	0
Im WVI 2022 nicht genannte Länder <sup>1</sup>	18	3
Weitere Länder des WVI 2022	236	79
Länder ausserhalb des WVI 2022	80	58
<b>TOTAL 6.9 und 6.10</b>	<b>4 543</b>	<b>1 906</b>

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).

Diese Gesamtwerte sind lediglich als Richtwerte zu verstehen. Für viele Länder liegen uns nur unterbewertete Schätzungen vor. Oft sind Verkaufsstände an ein Wohnhaus angebaut und werden zerstört, wenn ein Dorf bereitwillig angegriffen oder in Brand gesteckt wird.

## BINNENVERTRIEBENE UND FLÜCHTLINGE

Gewalt, Punkt 6.11 und 6.12

Diese Tabelle zeigt die Anzahl der Menschen, die aufgrund ihres Glaubens ihre Region verlassen mussten und Binnenvertriebene in ihrem Land oder im Exil im Ausland sind. Es können Menschen sein, die vor Konflikten flohen oder Christen, die untergetaucht sind, um Todesdrohungen oder Verhaftungen zu entkommen.

Binnenvertriebene und Flüchtlinge	Binnenvertriebene	Im Exil im Ausland
Myanmar *	200 000	20 000
Nigeria *	10 000	1 000
Mosambik *	1 000	100
Pakistan *	1 000	100
Iran /*	90	1 000
Niger */	1 000	35
Kongo RDC *	1 000	10
Eritrea *	10	1 000
Kolumbien	598	1
Äthiopien	534	0
Mexiko	405	0
Iniden	380	0
Bangladesch	200	0
Kamerun *	100	100
Zentralafrikanische Republik *	100	100
Ägypten	117	0
Libyen /*	12	100
China *	10	100
Irak *	100	10
Mali */	100	1
Burkina Faso */	100	0
Ungenannte Länder WVI 2022 <sup>1</sup>	1 110	1 120
Weitere Länder des WVI 2022	348	116
Länder ausserhalb des WVI 2022	395	145
<b>TOTAL 6.11 et 6.12</b>	<b>218 709</b>	<b>25 038</b>

<sup>1</sup> Aus Sicherheitsgründen werden folgende fünf Länder im WVI nicht detailliert aufgeführt: Afghanistan, Nordkorea, die Malediven, Somalia und Jemen.

\* Bei Ländern mit einem Sternchen\* handelt es sich um eine Schätzung (s. Seite 1).

Diese Gesamtzahlen dienen nur als Anhaltspunkt. Wir stellen fest, dass 90% der Fälle im Zusammenhang mit der Situation in Myanmar stehen.





## ENTWICKLUNG ÜBER DIE LETZTEN 5 JAHRE

Gewalttaten	2018	2019	2020	2021	Index 2022
6.1 Aus Religionsgründen getötete Christen	3 066	4 305	2 983	4 761	5 898
6.2 Zerstörung von Kirchen und anderen Gebäuden von Christen	793	1 847	9 488	4 488	5 110
6.3 und 6.4 Willkürlich festgenommene, verhaftete, verurteilte oder inhaftierte Christen	-	3 150	4 811	4 277	6 175
6.5 Entführte oder vermisste Christen	-	-	1 052	1 710	3 829